

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand August 2026

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)

Juli 2026

	Insgesamt	dar. Frauen	in %	Anteil geP an Bevölk. (in %)
Asylherkunftsländer (TOP 8)	1.549.587	600.121	38,7	41,1
Ukrainische Staatsangehörige	1.003.289	588.989	58,7	50,2
TOP 8 und Ukraine gesamt	2.552.876	1.189.110	46,6	44,7

Im Juli 2026 lebten in Deutschland rund 2.553.000 Menschen im erwerbsfähigen Alter, die eine ukrainische bzw. eine Staatsangehörigkeit der acht Asylherkunftsländer (TOP 8) hatten.

Quelle: Rohdatenauszahlung Ausländerzentralregister

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Asylherkunftsländer (TOP 8)

August 2026

	Asylherkunftsländer (TOP 8)	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	636.925	100,0	-6.157	-57.681
darunter in				
Arbeitslosigkeit	277.917	43,6	6.343	-19.530
dar. SGB II	229.137	36,0	6.022	-23.571
Integrationskursen ¹⁾	34.005	5,3	-2.001	-20.197
berufsbezogene Deutschsprachförderung	8.058	1,3	-1.229	1.176
Förderungen (AA und JC)	33.496	5,3	-2.131	4.546
ungeförderte Erwerbstätigkeit	83.351	13,1	-45	-5.843
(Ausb-)Bildung/Schule	87.367	13,7	-9.827	-8.754
Erziehung/Pflege	45.840	7,2	-1.372	-7.223

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Ukrainische Staatsangehörige

August 2026

	Ukr. Staatsangehörige	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	503.998	100,0	-4.976	-14.247
darunter in				
Arbeitslosigkeit	213.254	42,3	8.820	-11.856
dar. SGB II	197.248	39,1	7.940	-16.717
Integrationskursen ¹⁾	59.115	11,7	-3.350	-11.868
berufsbezogene Deutschsprachförderung	16.720	3,3	-2.682	2.177
Förderungen (AA und JC)	30.615	6,1	-2.175	7.600
ungeförderte Erwerbstätigkeit	51.716	10,3	-910	-872
(Ausb-)Bildung/Schule	63.952	12,7	-6.324	-16
Erziehung/Pflege	20.960	4,2	-708	-3.635

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Teilnahmen an Integrationskursen und voraussichtliche verbleibende Dauer des Integrationskurses

Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen nach voraussichtlicher verbleibender Dauer

August 2026

	Insgesamt	bis Sep 26	von Sep 26 bis Okt 26	von Okt 26 bis Nov 26	von Nov 26 bis Feb 27	von Feb 27 bis Aug 27	von Aug 27 bis Aug 28	Aug 28 oder länger
Asylherkunftsländer (TOP 8)	34.005	4.056	4.628	3.877	9.436	9.340	2.610	58
Anteile in %	100,0	11,9	13,6	11,4	27,7	27,5	7,7	0,2
Ukrainische Staatsangehörige	59.115	5.737	7.204	6.822	19.081	17.857	2.380	34
Anteile in %	100,0	9,7	12,2	11,5	32,3	30,2	4,0	0,1
TOP 8 und Ukraine gesamt	93.120	9.793	11.832	10.699	28.517	27.197	4.990	92
Anteile in %	100,0	10,5	12,7	11,5	30,6	29,2	5,4	0,1

Förderung mit aktiver Arbeitsmarktpolitik; Bestand

Mai 2026

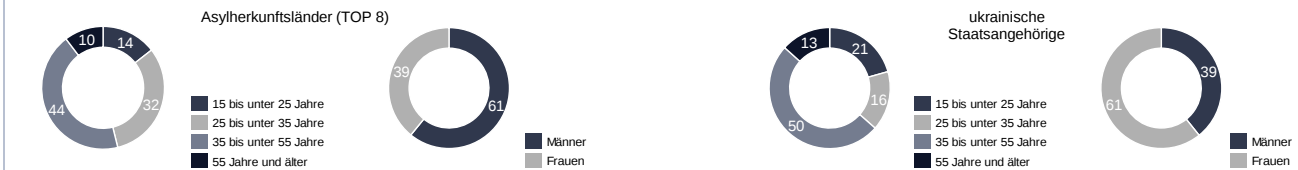
	Insgesamt	Aktivierung und berufliche Eingliederung	Berufswahl und -ausbildung	Berufliche Weiterbildung	dar. Beschäftigten- qualifizierung	Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	Beschäftigung schaffende Maßnahmen
Asylherkunftsländer (TOP 8)	69.028	27.320	10.403	15.209	2.249	7.456	1.546	5.626
zum Vorjahr	6.546	5.834	-753	727	-209	198	114	378
Ukrainische Staatsangehörige	61.356	29.842	3.458	13.551	1.629	9.362	506	3.620
zum Vorjahr	15.524	8.177	1.165	4.141	578	433	63	1.370
TOP 8 und Ukraine gesamt	130.384	57.162	13.861	28.760	3.878	16.818	2.052	9.246
zum Vorjahr	22.070	14.011	412	4.868	369	631	177	1.748

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

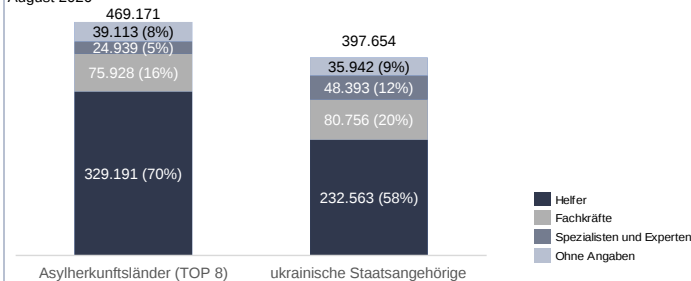
Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand August 2026

Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht (Anteile in Prozent) August 2026



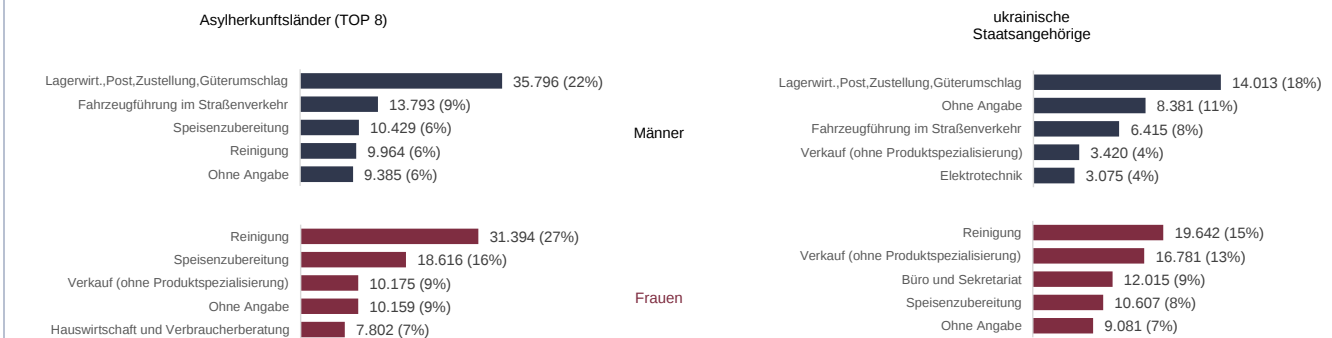
Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit und Anforderungsniveau des Zielberufs August 2026



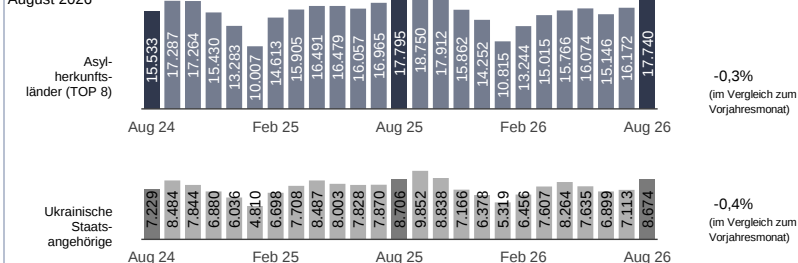
70 Prozent (329.191) der Arbeitsuchenden mit einer Staatsangehörigkeit eines der acht Asylherkunftsländer suchen eine Stelle auf Helferniveau. 21 Prozent (100.867) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

58 Prozent (232.563) der Arbeitsuchenden mit einer ukrainischen Staatsangehörigkeit suchen eine Stelle auf Helferniveau. 32 Prozent (129.149) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

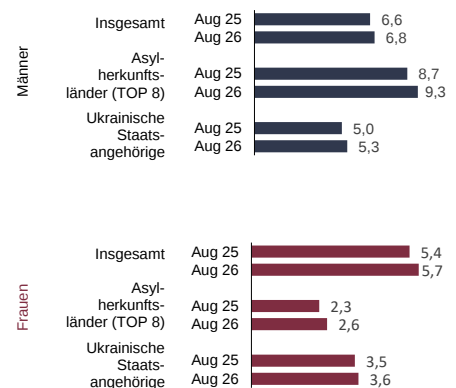
Arbeitslose nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Zielberuf (TOP 5); Anteile in Prozent August 2026



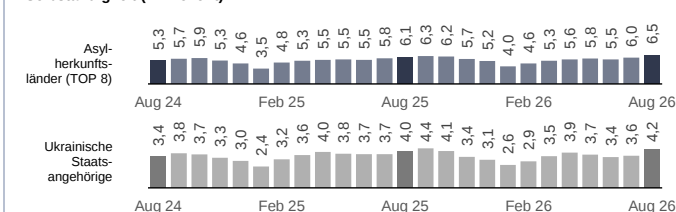
Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung oder in Selbstständigkeit August 2026



Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung oder in Selbstständigkeit (in Prozent)



Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung oder in Selbstständigkeit (in Prozent)



Hinweis:
Die Abgänge aus Arbeitslosigkeit (SGB II und SGB III) in Beschäftigung umfassen die Zahl der arbeitslosen Personen, die innerhalb des jeweiligen Monats ihre Arbeitslosigkeit beendet haben aufgrund der Aufnahme einer Beschäftigung, einschließlich (außer-)betrieblicher Ausbildung oder selbstständiger Tätigkeit. Abgänge von Personen, die nicht arbeitslos gemeldet sind, da sie an Integrationskursen, geförderten Maßnahmen oder Weiterbildungen teilnehmen, sind nicht enthalten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand August 2026

Beschäftigung insgesamt, davon sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügige Beschäftigung am Arbeitsort

Juni 2026

	Beschäftigung		sozialversicherungspflichtige Beschäftigung		ausschließlich geringfügige Beschäftigung		sv.pfl. Beschäftigung an Beschäftigung insgesamt (in %)
	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	
Asylherkunftsländer (TOP 8)	816.400	50.319	710.400	51.310	106.000	-991	87,0
Ukrainische Staatsangehörige	406.200	65.650	349.700	64.196	56.500	1.454	86,1
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.222.600	115.969	1.060.100	115.506	162.500	463	86,7

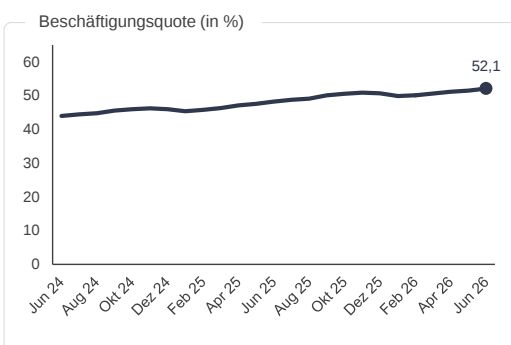
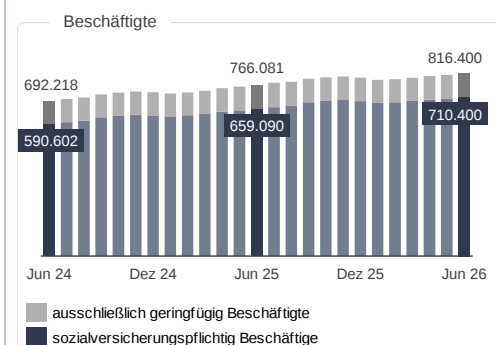
Seit dem Kriegsausbruch im Februar 2022 hat die Zahl der Beschäftigten mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in Deutschland um 340.753 zugenommen (dar. um 292.228 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte).

Hinweis:
Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig.

Beschäftigung - Asylherkunftsländer (TOP 8)

Sozialversicherungspflichtige und ausschl. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)

Juni 2026



Beschäftigungsquote (in %)

Februar 2026

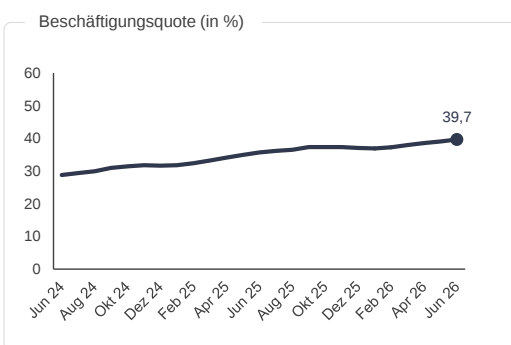
Männer	63,0
Frauen	29,4

Hinweis:
Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig.
Beschäftigungsquoten nach Geschlecht werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung - Ukrainische Staatsangehörige

Sozialversicherungspflichtige und ausschl. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)

Juni 2026



Beschäftigungsquote (in %)

Februar 2026

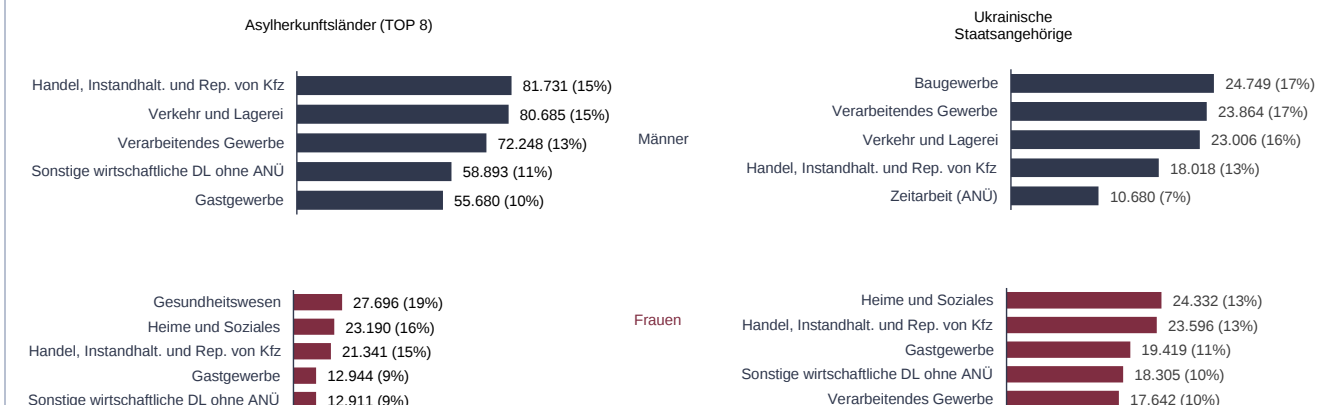
Männer	38,7
Frauen	36,3

Hinweis:
Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig.
Beschäftigungsquoten nach Geschlecht werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Wirtschaftszweigen (WZ08, TOP 5); Anteile in Prozent

Februar 2026



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

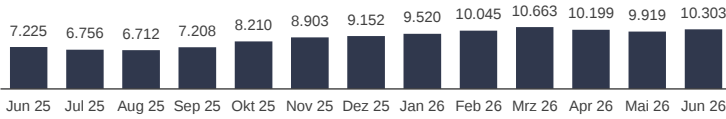
Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand August 2026

Berufssprachkurse (BSK)

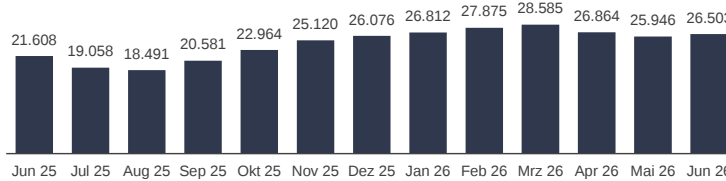
Juni 2026

Asylherkunftsländer (TOP 8) - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (alle Berechtigungen)	Juni 26	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	87.358	2.655
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	18.514	872
Ukr. Staatsangehörige	30.948	651
dar. Beschäftigte	22.652	-115
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	2.788	66
Ukr. Staatsangehörige	3.947	-23

Ukrainische Staatsangehörige - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (mit Jobcenter Berechtigung)	Juni 26	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	44.872	1.365
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	10.303	384
Ukr. Staatsangehörige	26.503	557
dar. Beschäftigte	2.998	48
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	586	23
Ukr. Staatsangehörige	1.881	-10

Hinweis: Die Monatswerte werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Vergleich mit Vormonatserwartungen ist daher nicht möglich.

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Datenstand: 21.08.2026)

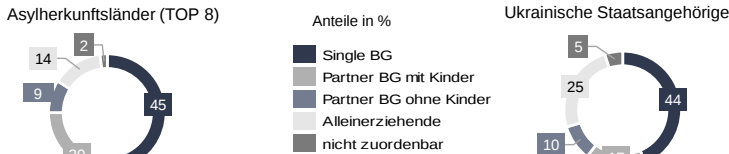
Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Mai 2026

	Regelleistungsberechtigte (RLB)		dav. erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)		dav. nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)		ELB-Quote		SGB II-Quote	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	804.982	-96.193	553.483	-63.133	251.499	-33.060	35,6	-3,5	39,2	-3,7
Ukrainische Staatsangehörige	641.417	-46.164	474.534	-19.163	166.882	-27.002	47,6	-5,7	50,5	-6,5
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.446.399	-142.357	1.028.018	-82.295	418.381	-60.062	40,3	-4,1	43,5	-4,5

Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem Regelleistungsberechtigten (RLB) mit Staatsangehörigkeit Asylherkunftsländer (TOP 8) oder Ukraine nach BG-Typ

Mai 2026

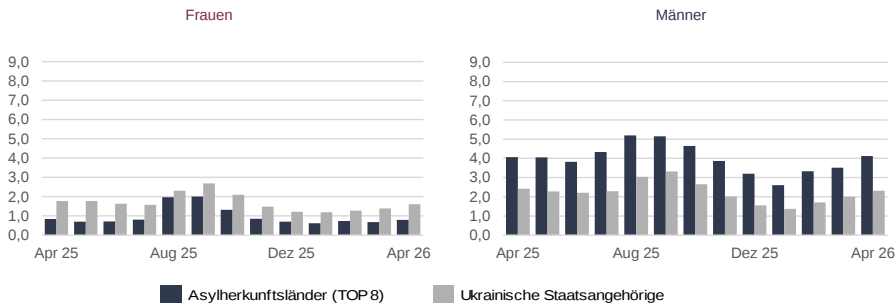


Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

Monatliche Integrationsquoten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

April 2026

	Monatliche Integrations- quote (in %)	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	2,6	-0,1
Ukrainische Staatsangehörige	1,9	-0,1
TOP 8 und Ukraine gesamt	2,2	-0,1



Hinweis: Integrationen umfassen die Zahl der ELB, die im jeweiligen Monat eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, eine selbstständige Tätigkeit oder eine vollqualifizierende Berufsausbildung aufgenommen haben. Integrationen in geringfügige Beschäftigung oder sonstige Tätigkeiten sind nicht enthalten.

Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) aus Regelleistungsbezug

Mai 2026

	ELB Vormonat		Abgänge ELB		darunter: ohne Anschlussbezug in den folgenden drei Monaten			ELB Leistungsbeendigungsrate	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	Anteil an allen Abgängen (in %)	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	558.843	-63.302	19.727	-2.209	16.083	-1.484	81,5	3,5	-
Ukrainische Staatsangehörige	478.144	-19.501	13.710	-1.182	11.792	-1.108	86,0	2,9	-0,1
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.036.987	-82.803	33.437	-3.391	27.876	-2.592	83,4	3,2	-0,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (1)

Asylherkunftsländer

Die Asylherkunftsländer (TOP 8) umfassen die nichteuropäischen Länder, aus denen in den Jahren 2012 bis Anfang 2015 die meisten Asylerstanträge kamen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit bleibt das Aggregat unverändert. Dazu gehören Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Beschäftigungsquote

Die Beschäftigungsquote bringt zum Ausdruck, in welchem Umfang die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter einer sozialversicherungspflichtigen oder ausschließlich geringfügigen Beschäftigung nachgeht. Die Beschäftigungsquote wird periodengleich auf Basis der Rohdatenerfassung aus dem Ausländerzentralregister berechnet. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass die Beschäftigungsquote nicht nach dem Zuzugszeitpunkt unterscheidet und hier somit z.B. auch ukrainische Staatsangehörige enthalten sind, die schon vor dem Kriegsausbruch in Deutschland gelebt und gearbeitet haben. Ab Berichtsmonat Januar 2024 werden die Geschlechtsangaben divers und unbekannt aus dem Ausländerzentralregister zu gleichen Teilen auf Männer und Frauen verteilt. Beschäftigungsquoten werden am aktuellen Rand hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens kann es unter Umständen zu geringen Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen kommen. Der deutliche Rückgang der Beschäftigungsquote ab Februar 2022 erklärt sich mit der deutlichen Erhöhung der ukrainischen Staatsangehörigen in Deutschland.

Gemeldete erwerbsfähige Personen, Arbeitsuchende und Arbeitslose

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) sind Personen, die bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung gemeldet sind. Sie setzen sich aus der Gruppe der arbeitslos Arbeitsuchenden, der nicht arbeitslos Arbeitsuchenden und der Nichtarbeitsuchenden zusammen. Generell nicht berücksichtigt werden bei den geP Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle, soweit sie keine Arbeitsvermittlung wünschen und keine erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind; sie werden gesondert in der Ausbildungsmarktstatistik ausgewiesen. Darüber hinaus finden Personen in Kurzarbeit (Ausnahme: Transferkurzarbeitergeld) und Altersteilzeit keine Berücksichtigung bei den gemeldeten erwerbsfähigen Personen.

Leistungsberechtigte, Regelleistungsberechtigte und erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Leistungsberechtigten umfassen alle Personen, die Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten: Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld im engeren Sinne sowie Bezieherinnen und Bezieher von ausschließlich weiteren Leistungen oder ausschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe. Die Regelleistungsberechtigten (RLB) umfassen alle Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld unabhängig von Erwerbsfähigkeit und Alter: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (unter 15-Jährige sowie nicht erwerbsfähige Personen ab 15 Jahren).

SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die SGB II-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 0 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB-Quote

Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die ELB-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der erwerbsfähigen Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Bürgergeld angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB Leistungsbeendigungsrate

Anteil der Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus Regelleistungsbezug am Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten des Vormonats.

Typ der Bedarfsgemeinschaft (BG)

Der BG-Typ beschreibt die Familienkonstellation einer Bedarfsgemeinschaft: Alleinstehende (Singles), Alleinerziehende, Paare mit und ohne minderjährige Kinder.

Förderungen mit aktiver Arbeitsmarktpolitik

Die Förderstatistik bildet Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung (§ 3 Abs. 2 SGB III) und Leistungen zur Eingliederung (§§ 16 bis 16i SGB II) des Bundes. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach gezählt. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Berufssprachkurse

In diesem Datenset sind Daten für die externe Berichterstattung zu Beständen in Berufssprachkursen enthalten. Die Bestände beziehen sich auf Teilnehmende in laufenden Kursen zum jeweiligen Ende des Berichtszeitraums. Die Zuordnung zu Bundesländern erfolgt nach dem Wohnort. Dabei handelt es sich um vorläufige Werte aus der Fortschreibung, die Daten sind daher nicht mit konsolidierten Werten vergleichbar. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden - in Anlehnung an die Regelung in der BA - Werte kleiner drei anonymisiert.

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (2)

Monatliche Integrationsquote

Die monatliche Integrationsquote misst die Integrationen im Berichtsmonat im Verhältnis zum Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Vormonat. Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbständigen Erwerbstätigkeiten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - unabhängig davon, ob die Hilfebedürftigkeit durch die Erwerbstätigkeit beendet wird oder ob sich der Arbeitslosigkeitsstatus (arbeitslos, nicht arbeitslos arbeitssuchend, nicht arbeitssuchend) durch die Erwerbstätigkeit ändert.

Abgangsrate

Abgangsraten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Abgänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Abgangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden. Bei der Interpretation von monatlichen Bestands- und Bewegungsgrößen ist zu beachten, dass diese Größen saisonalen Einflüssen unterliegen. Häufig werden daher Durchschnittswerte der letzten 12 Monate gebildet.

Symbole:

- (*) Es ist kein Wert vorhanden bzw. aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner 3 anonymisiert
- (x) sinnvoller Ausweis nicht möglich